

]

L03371 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 1. 4. [1903]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 1. April.

Mein lieber Freund,

Die Interpellations[-]Beantwortung des Unterrichtsministers ift fehr anständig
und für Dich auch recht ehrenvoll. Ich habe mich darüber fehr gefreut.

5 Warum schreibst Du mir nicht?

Viele herzliche Grüße Dir und OLGA! Dein

Paul Goldmn

↗ Versand durch Paul Goldmann am 1. 4. [1903] in Berlin
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [2. 4. 1903 – 6. 4. 1903?] in Wien

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3173.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 258 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »903.« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unter-
streichung

4 *Interpellations-Beantwortung*] Der antisemitische Abgeordnete Robert Pattai hatte am 18. 3. 1903 im Abgeordnetenhaus die Zuerkennung des *Bauernfeld-Preises* an den »jüdischen Autor« Schnitzler kritisiert, zumal dessen ausgezeichnetes Werk *Lebendige Stunden* von niederer Qualität sei (vgl. A.S.: »Das Zeitlose ist von kürzester Dauer«, [Felix Salten]: Der Bauernfeld-Preis. Eine Interpellation, 19.3.1903). In der Sitzung des Abgeordnetenhauses am 31. 3. 1903 hatte der Unterrichtsminister Wilhelm von Hartel darauf geantwortet.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 1. 4. [1903]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03371.html> (Stand 14. Februar 2026)